

Umwelterklärung

Wir, die REINMUTH GALVANIK, beschäftigen uns bereits in der dritten Generation mit der galvanischen Veredelung von Metallteilen. Hierbei ist unser Unternehmen spezialisiert auf Verfahren rund um den Korrosionsschutz sowie das chemische und elektrochemische Abtragen und Polieren von Edelstahl.

Für Ressourcenschonung, die Verringerung von Emissionen sowie dem Schutz von Boden, Wasser und Luft tragen wir eine große Verantwortung. Eines unserer Unternehmensziele ist es, unser Umweltmanagementsystem ständig an die aktuellen Forderungen anzupassen.

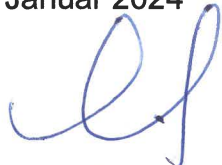
Wir handeln nach den folgenden Grundsätzen:

- Ökologisches Bewusstsein ist die Voraussetzung für unsere Arbeit.
- Um die Umwelt zu entlasten sind wir ständig bemüht, den Einsatz von Ressourcen wie Chemikalien, Wasser und Energie zu minimieren.
- Insbesondere hat die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien oberste Priorität. Somit geben wir Emissionserklärungen ab und Umweltaspekte werden regelmäßig ausgewertet sowie notwendige Maßnahmen umgesetzt.
- Durch regelmäßige Schulungen sowie der Durchführung diverser Audits verpflichten wir unsere Mitarbeiter zu einer besseren Qualifikation und verbessertem Umweltbewusstsein.
- Wir setzen, wo immer möglich, umweltschonende Substanzen ein. Wir verwenden ausgereifte Verfahren auf wässriger Basis.
- Wir sparen mit Wasser und betreiben unsere Aktivbäder mit niedrigen Temperaturen.
- Wir betrachten den sorgsamen Umgang mit Chemikalien nicht als Pflicht, sondern als Verpflichtung.

Neuerungen:

1. Erfolgreiches Überwachungsaudit nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001 und 14001:2015 im Juni 2023. Aktuelle Zertifikate unter:
<https://www.reinmuth-galvanik.de/wp-content/media/reinmuth-galvanik-zertifikat-deut-f.-2021.pdf>
Das Re-Zertifizierungsaudit findet in diesem Jahr erneut statt.
2. Erneuerung aller Fahrwägen inkl. Elektronik und Steuerung an der Zinklegierungsanlage nach dem aktuellen Stand der Technik. Siehe: <https://www.reinmuth-galvanik.de/aktuell/2575/>
3. Erweiterung der ZinkNickel-Gestellkapazitäten u.a. als Redundanz. Die behördlichen Auflagen wurden geprüft, angezeigt und umgesetzt. Die Genehmigung der Änderungsanzeige erfolgte am 06.07.2023 durch das Landratsamt Miltenberg.
4. Im Oktober 2023 erfolgte die Umstellung der fossilen Brennstoffe. Die behördlichen Auflagen wurden geprüft, angezeigt und umgesetzt. Eine Genehmigung der Änderungsanzeige durch das Landratsamt Miltenberg liegt vor.
5. Benennung eines neuen Abwasserbeauftragten und Meldung an die zuständigen Behörden.
6. Die Umweltaspekte werden kontinuierlich geprüft und Anpassungen vorgenommen.

Januar 2024



Horst Grimbs
Geschäftsführer



Sinisa Markovic
Geschäftsführer